



## **Niederschrift**

### **2. Sitzung der Gemeindevertretung Dannau Wahlperiode 2023-2028**

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 18. Oktober 2023  
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 21:40 Uhr  
Ort, Raum: Dannau, Hauptstraße 7 B, Uns Dörpshuus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 11 bis 15 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

---

#### **Anwesende:**

##### **Gemeindevertreter/in**

Herr Andreas Bahr	Stellv. Bürgermeister
Herr Sascha Bunn	Gemeindevertreter
Herr Klaus-Peter Klindt	Gemeindevertreter
Herr York Mikisch	Gemeindevertreter
Frau Juliane Möller	Gemeindevertreterin
Herr Janis Otte	Gemeindevertreter
Herr Andreas Scheer	Gemeindevertreter
Frau Kirsten von Keitz	Gemeindevertreterin

##### **Es fehlt entschuldigt**

Herr Jens Paustian	Bürgermeister
--------------------	---------------

##### **Von der Verwaltung**

Herr Sebastian Witt	Protokollführer/in
---------------------	--------------------

##### **Gast/Gäste**

Herr Petereit	Büro B2K
---------------	----------

##### **Zuhörer/innen**

Anzahl	7
--------	---

## **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung
- 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 7 PV-Freiflächenanlagen (Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 3; 5. Änderung F-Plan) 3/2023-2028
- 8 Gültigkeit der Gemeindewahl 1/2023-2028
- 9 Stellungnahme zum Nationalpark Ostsee 2/2023-2028
- 10 Nutzung Trinkwasserbrunnen durch TSV Dannau
- 11 Kommunale Wärmeplanung - Vorlage folgt
- 12 Verschiedenes

## **Nicht öffentlich**

- 13 Verschiedenes

## Öffentlich

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, und begrüßt alle Anwesenden.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.10.2023 auf Mittwoch, den 18.10.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

### **3. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 und den Tagesordnungspunkt 10 „Nutzung Trinkwasserbrunnen durch TSV Dannau“ in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8		8	0	0

### **4. Einwohnerfragestunde**

Ein Bewohner der Gemeinde erfragt wie weit die Planungen der Brückenverlegung in Sieversdorf und die dazugehörigen Verkehrsleitungen geregelt sind. Herr Bahr geht auf die Frage ein und beantwortet diese.

Des Weiteren ist ein Anwohner der Gemeinde gewillt sein Dach mit einer PV-Anlage auszustatten, allerdings versperrt eine sehr hoch gewachsene Linde die Sonneneinstrahlung auf eine vorgesehene PV-Anlage. Es gilt nun zu klären auf wessen Grund diese Linde steht um ein weiteres Vorgehen zu erörtern.

### **5. Einwände gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung**

Die Gemeindevertretung weist freundlich darauf hin, dass das Protokoll vom 04. Mai 2023 fehlt und doch bitte nachgereicht wird.

## 6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es lagen keine nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vor.

## 7. PV-Freiflächenanlagen (Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 3; 5. Änderung F-Plan) 3/2023-2028

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Petereit vom Ing. Büro B2K, dieser führt anhand einer PowerPoint Präsentation in das Thema ein.

Die Gemeinde hat Aufstellungsbeschlüsse für B-Plan Nr. 3 und die 5. Änderung des FNPs zur Errichtung eines PV-Parks im Gemeindegebiet beschlossen. Für die Bauleitplanung ist eine PV-Standortstudie erforderlich, diese dient als Standortalternativenprüfung.

Eine Standortstudie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FPVA), bestehend aus einer Potenzialflächenanalyse (Weißflächenkartierung), einem Bericht und dem gemeindlichen Standortkonzept, wurde durch den Vorhabenträger des geplanten PV-Parks in Auftrag gegeben. Die Potenzialflächenanalyse wurde in der heutigen Sitzung vorgestellt.

In der Standortanalyse wurde ein Potenzial von 56 ha grundsätzlich geeigneter Flächen (Weißflächen, 6 % des Gemeindegebiets) und 622 ha bedingt geeigneter Flächen (Grauflächen, 68 % des Gemeindegebiets) festgestellt. Auf 180 ha (18% des Gemeindegebiets) ist die Errichtung von FPVA ausgeschlossen. Es wurden zwei Potenzialflächen im Gemeindegebiet festgestellt, Fläche C12.1 mit 54 ha und C12.2 mit 15,5 ha.

Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt Variante C als gemeindliches Standortkonzept als selbstbindenden Beschluss. Die anliegende Ampelkarte als Visualisierung ist Teil des Standortkonzepts.

Variante C: Standorte für FPAV werde auf die Flächen C12.1 und C12.2 beschränkt. Es ist ein Mindestabstand von 100 m zur Wohnbebauung festgelegt.

2. Das Büro B2K dni bzw. die Amtsverwaltung werden gebeten, die interkommunale Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen.
3. Aus dem Standortkonzept können noch keine Ansprüche oder Baurecht für die Entwicklung von PVA abgeleitet werden. Die Planungshoheit liegt auch künftig bei der Gemeinde! Für die Realisierung von PVA muss weiterhin Bauleitplanung betrieben werden.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8		6	1	1

## 8. Gültigkeit der Gemeindewahl

1/2023-  
2028

Gemäß § 39 GKWG hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche in folgender Weise zu beschließen:

1. War eine Vertreterin oder ein Vertreter nicht wählbar, so ist ihr oder sein Ausscheiden anzuordnen.
2. Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können, so ist die Wahl der Entscheidung entsprechend zu wiederholen.
3. Ist die Feststellung des Wahlergebnisses fehlerhaft, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung durch den Gemeindewahlausschuss anzuordnen.
4. Liegen keiner der unter Nummer 1 bis 3 genannten Fälle vor, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Wahlunterlagen geprüft. Einsprüche gegen die Wahl sind nicht eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 39 GKWG die Gültigkeit der Gemeindewahl.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8		8	0	0

## 9. Stellungnahme zum Nationalpark Ostsee

2/2023-  
2028

Am 11.09.2023 fand eine Arbeitssitzung des Amtsausschusses zum Thema Nationalpark Ostsee statt. Ziel dieser Veranstaltung war eine abgestimmte Position zum Thema Nationalpark Ostsee zu entwickeln, welche der Amtsvorsteher sowie der 1. stv. Amtsvorsteher auf dem vom Umweltministerium initiierten Workshop für Kommunen am 19.09.2023 für das Amt vertreten sollen.

Auf dieser Arbeitssitzung wurde grundsätzliche Einigkeit dahingehend erzielt, dass das beigefügte Positionspapier auf dem genannten Workshop vertreten werden soll.

Außerdem herrschte Einigkeit dahingehend, dass die einzelnen Gemeindevertretungen / Stadtvertretung ebenfalls über eine Zustimmung zu dem vorliegenden Positionspapier beraten und abstimmen sollten.

Ziel hierbei ist es, eine mit allen Kommunen des Amtes Lütjenburg abgestimmte und getragene schriftliche Stellungnahme ggü. dem Umweltministerium abgeben zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung unterstützt das Positionspapier des Amtes Lütjenburg zum „Nationalpark Ostsee“ in der vorliegenden Form.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8		2	5	1

## 10. Kommunale Wärmeplanung - Vorlage folgt

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und berichtet über die vorhandenen Informationen zur kommunalen Wärmeplanung.

Es ergeht eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Die GV beschließt die Antragstellung zum 31.12.23 um die 90 Prozent der Förderung in Anspruch zu nehmen.

Beschlussfähigkeit			Abstimmungsergebnis		
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	Gemäß § 22 GO als befangen anzusehen	dafür	dagegen	Stimmhaltung
9	8		8	0	0

## 11. Verschiedenes

Herr Otte regt an die Obstbäume neben dem Sportplatz an den Aufgang zum Ehrenmahl versetzen zu lassen. Der ein oder andere Baum könne sich allerdings auch linksseitig neben dem Sportplatz wiederfinden, dies sei allerdings vorher zu prüfen.

Weiterhin soll am 03. Dezember 2023 das Adventssingen des Singkreises Dannau stattfinden. Hierzu sind die Bürger der Gemeinde Dannau herzlich eingeladen.

gez. S. Witt (Protokollführer)

gez. A. Bahr (stellv. Bürgermeister)